

Liebe Mitglieder, liebe Aussteller,

unglaublich, wie die Zeit vergeht. Vor 40 Jahren hat eine kleine Gruppe in der Landesgruppe SW auf dem Rauhof der Freiherren von Gemmingen die erste Zuchtschau in der Landesgruppe organisiert. Mir kommt es so vor, als wäre das gestern gewesen.

Nun sind viele Jahre ins Land gegangen und genau diese Gruppe organisiert nach wie vor Jahr für Jahr die Zuchtschau. Wie gesagt: Seit 40 Jahren!!! Alles begann ganz klein, aber aufgrund der steigenden Meldezahlen und der daraus resultierenden Ringerweiterung war ein Geländewechsel zum Reitgelände nach Winnenden-Höfen unumgänglich. 25jähriges Jubiläum feierten wir bei den Windhunden in Lorch. Und wieder mussten wir wechseln zu den Hundefreunden in Lorch-Weitmars.

Unser Jubiläum „40 Jahre Schauen in der LG SW“ steht unter dem Motto “klein aber fein“ und die Vorbereitungen sind im vollen Gang.

Heuer und zum 40. Male kann dieses Orga-Team auf eine gelungene und allseits beliebte Veranstaltung zurückblicken. Das wunderschöne, herbstliche Ambiente und der harmonische Tatsch sind bei den zahlreichen Ausstellern, auch aus dem benachbarten Ausland sowie den Dauergästen, jährlich eine Reise wert.

40 Jahre Erfolgsgeschichte – 40 Jahre Ehrenamt – im heutigen Vereinsleben alles andere als selbstverständlich. Nur Insider wissen, wie viele Tage und Stunden ehrenamtliche Arbeit in solch einem Projekt stecken.

Dieses bewährte Team um die Zuchtschuleitung Petra Beringer, die Sonderleitung Michael Lonsinger das Orga-Team Monika Lonsinger, Monika Schaal, Achim Beringer und das Helferteam Uli und Norbert Böse, Karin Schwab und Yvonne Hudelmaier hat eine Menge Freizeit in den Verein investiert und viel dazu beigetragen, die Landesgruppe zu dem zu machen, was sie heute ist. Natürlich haben wir das nur durch Unterstützung vieler fleißiger Helfer im Hintergrund geschafft.

Ein riesen Dankeschön an diese Truppe!!! Diese Leistung ist weder beschreibbar noch vergütbar und auch im DRC einmalig. Vielen, vielen Dank!

Die Überlegung nach dem Jubiläum „25 Jahre“ aufzuhören, stand im Raum. Aufhören, wenn es am Schönsten ist. Jeder hätte Verständnis für so eine Entscheidung gehabt – auch weil das Organisieren im Verein, auch innerhalb des DRCs, im Laufe der Jahre nicht einfacher geworden ist.

Als Vorstand und für unsere LG sollte diese Erfolgsgeschichte natürlich weitergehen, sodass wir auch nach diesem Jahr noch einige Jubiläen feiern können.

Dennoch müssen wir uns als Landesgruppe Südwest Gedanken über eine Nachfolge machen. Vielleicht findet sich ein Team aus der Mitgliedschaft, welches eine Schau auf einem neuen Gelände organisieren möchte.

Gemäß dem Motto: Füreinander ist gleich Miteinander! So sollte Vereinsleben gelebt werden, meldet Euch bei mir. Ich bin gespannt auf Euer Interesse.

Im Namen des Vorstands,

Eure Petra